

Bremen, 02.05.2017

Haushaltsantrag
des Beirates Neustadt vom 05.04.2017

„Bereitstellung von Mitteln für den Ausbau der Schulhöfe und die Außenbereiche von öffentlichen Kindertageseinrichtungen in der Neustadt“

— Der Beirat Neustadt fordert die Senatorin für Kinder und Bildung und die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport auf, die Schulhöfe und die Außenbereiche von öffentlichen Kindertageseinrichtungen in der Neustadt zu pädagogisch hochwertigen Lern- und Freizeitorten auszubauen bzw. umzugestalten. Dafür sind in die Haushaltsgesetze für 2018/19 ausreichende finanzielle Mittel einzustellen.

Begründung:

Der Beirat Neustadt begreift Schulhöfe und Außenbereiche von Kindertageseinrichtungen als für den Stadtteil wichtige Orte des (sozialen) Lernens. Sie ermöglichen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft sich auszutoben, zu spielen, zu interagieren und fördern den körperlichen und seelischen Ausgleich. Darüber hinaus sind sie kulturübergreifende Integrationsorte, die vor dem Hintergrund zunehmender Kinderzahlen in der Neustadt über den eigentlichen Schul- bzw. Kitabetrieb hinaus, allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen sollten. Gemessen an der Einwohnerzahl der Neustadt müssten eigentlich jetzt schon doppelt so viele Spielflächen ausgewiesen werden, als derzeit vorhanden sind.

Der Beirat Neustadt sieht es als Regelaufgabe der genannten Ressorts an, Kindern und Jugendlichen im Sinne der Ermöglichung von sozialer Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit den Zugang zu pädagogisch hochwertigen Spiel- und Freizeiteinrichtungen zu ermöglichen und diese bereitzustellen. Aus Sicht des Beirates widerspricht es der Lern- und Lehrmittelfreiheit, dass Schulvereine und private Sponsoren zur Finanzierung dieser Aufgaben herangezogen werden. Die Herstellung von Bildungsgerechtigkeit und gleichwertiger Entwicklungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche darf nicht von der Kassenlage und Spendenwilligkeit privater Geldgeber abhängig sein, die sich je nach sozioökonomischem Hintergrund bestimmter Orts- und Stadtteile erheblich unterscheiden. Dies gilt ebenfalls für die begrenzten Globalmittel der Beiräte, die auf Grund unzureichend bereitgestellter Mittel der genannten Ressorts nicht als „Lückenfüller“ fungieren können.

i.A. Ott-Oghide